

Vorlage

Nr.:

VO/2016/1642

Federführend:
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 11.01.2016

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

**Beabsichtigte Gesetzgebung im Land Mecklenburg Vorpommern zur
Einführung eines
Leitbildes "Gemeinde der Zukunft" und zur Änderung des
Finanzausgleichsgesetzes**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.01.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie die im Gegenstand benannte beabsichtigte Gesetzgebung für die Hansestadt Wismar genutzt werden kann, um mit potenziellen Gemeinden Gespräche anzubahnen.

Begründung:

Mit der Drucksache 6/4846 hat der Landtag von M-V ein Gesetz auf den Weg gebracht, welches im Kern darauf abzielt, kleine Gemeinden zu einer Fusion zu bewegen. Auch der Städte- und Gemeindetag hat sich bereits dazu geäußert und Empfehlungen ausgesprochen. Gegenwärtig wird das Vorhaben im Innenausschuss des Landtages beraten. Das Vorhaben wurde von der Regierungskoalition im Landtag eingebracht. Es ist daher davon auszugehen, dass sich eine breite Mehrheit dafür ausspricht. Es ist beabsichtigt, die Fusionen zu bezuschussen, insgesamt sollen hierfür 40 Mio. Euro bereitgestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist es nach unserer Auffassung zielführend, wenn bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt geprüft wird, ob Umlandgemeinden ggf. anzusprechen sind. Es sollte darüber hinaus geprüft werden, welche Gemeinden in Frage kommen. Sinnvoll ist es nach unserer Auffassung ebenfalls, ein Gremium zu schaffen, welches sich mit dem Vorhaben beschäftigt. Dieses ist auch mit Mitgliedern der Bürgerschaft zu besetzen.

Anlage/n: - keine

Tom Brüggert
stellv. Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)